



dahoam
daheim
zuhause

in

GRASBRUNN

50 Jahre **CSU** 

 Ortsverband Grasbrunn, Harthausen, Neukeferloh, Möschenfeld, Keferloh



Festschrift zur 50-Jahr-Feier der CSU Grasbrunn am 13. November 2019

Inhaltsverzeichnis

50 Jahre Ortsverband	2
Meilensteine mit einer CSU geführten Gemeindeverwaltung bis 2008	5
Vorwort Detlef Wildenheim, Ortsvorsitzender CSU Grasbrunn	6
Grußwort Dr. Markus Söder, CSU Vorsitzender, Bayerischer Ministerpräsident	7
Grußwort Prof. Dr. Angelika Niebler MdEP	8
Grußwort Florian Hahn MdB, CSU-Kreisvorsitzender	9
Grußwort Ernst Weidenbusch MdL	10
Grußwort Christoph Göbel, CSU Landrat des Landkreises München	11
Grußwort Michael Hagen, 3. Bürgermeister der Gemeinde Grasbrunn	12
Kleine Geschichtskunde	13
CSU Ortsvorsitzende seit 1969	15
CSU Bürgermeister seit 1946	15
Herausragende Projekte der CSU	16
Wahlergebnisse seit 1972	18
Kaleidoskop	19
Unser CSU Ortsverband heute	24

50 Jahre CSU Grasbrunn Harthausen Neukeferloh 13. November 1969 bis 2019

50 Jahre Ortsverband – ½ Jahrhundert aktives Wirken der Christlich-Sozialen Union in unserer Heimatgemeinde.

Seit der Gründung im Jahr 1969 haben die Mitglieder unseres Ortsverbands einen ganz wesentlichen Beitrag zur äußerst positiven Entwicklung unserer schönen Gemeinde geleistet. In diesem langen Zeitraum haben sich viele Mitglieder, viele herausragende Persönlichkeiten, Damen wie Herren in ihrer Freizeit für die Gemeinde, für das Gemeinwohl und die Bürgerinnen und Bürger engagiert.

Unser Ortsverband hat viele ausgezeichnete Mandatsträger, Bürgermeister, stellvertretende Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte gestellt auf deren Verdienste in der Zeitspanne, in der sie gewirkt haben, noch näher eingegangen werden wird. Jedenfalls sind diese Damen und Herren mit hohem, mit persönlichem Einsatz, mit großem Sachverstand, mit Herz, Verstand und Augenmaß zu Werk gegangen.

Dieses engagierte Eintreten für unsere liebenswerte Gemeinde über die vielen Jahre hinweg ist deutlich sichtbar. In jedem Gemeindeteil. Diese Aussage gilt gleichermaßen für die strukturelle wie wirtschaftliche Entwicklung.

Über viele Jahre hinweg wurde unser Ortsverband ausgezeichnet geführt, unsere Mitglieder standen und stehen in engem Dialog mit dem Bürger. Es sind nicht nur kommunale Themen, die das Interesse und den Zuspruch der Bürgerinnen und Bürger finden, das Spektrum ist viel weiter. Es wurden und werden im Jahresverlauf viele Veranstaltungen organisiert, dadurch gesellschaftliche Aktivitäten unterstützt und gefördert. Wir stehen im Dialog mit den Vereinen und den vielen Persönlichkeiten, die sich dem Gemeinwohl ebenso verpflichtet fühlen wie wir.

50 Jahre CSU Ortsverband sind Grund genug zu feiern, zurück zu schauen natürlich auch und speziell, sich auf die Zukunft und die vor uns liegenden Aufgaben und Herausforderungen zu fokussieren.

Erfolgreiche 50 Jahre CSU Ortsverband in Grasbrunn – unmöglich, ohne den Einsatz der vielen Mitglieder, der Freunde der CSU, der hervorragenden Damen und Herren, die in dieser Zeit für uns gewirkt haben. Aber auch den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde gilt es zu danken, zu danken für die außerordentliche Unterstützung und den tollen Rückhalt, den wir in den vielen Jahren erfahren durften. Vielen Dank!

VERTRAUEN . ENGAGEMENT . ERFOLG

Ihre erste Adresse für Immobilien in Baldham, Vaterstetten, dem gesamten Landkreis Ebersberg und München-Ost

G

Künzl

Immobilien

Sie möchten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück verkaufen?

Dazu erhalten Sie von uns diesen

GUTSCHEIN

für eine kostenfreie und unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie

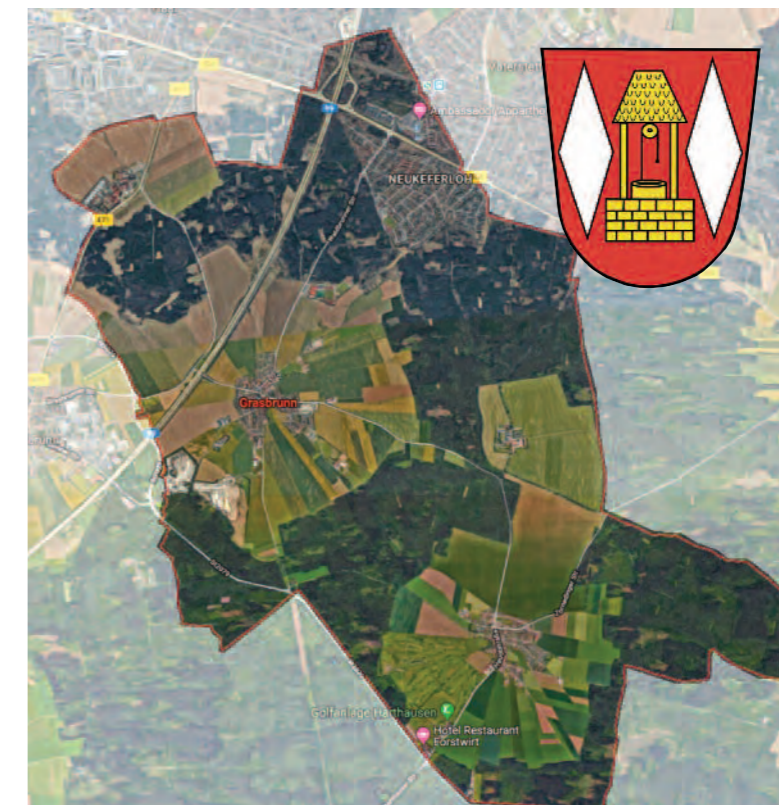
Wir bewerten Ihre Immobilie marktorientiert und erzielen anhand mehrerer Ermittlungsverfahren für Sie den besten Verkaufserlös.

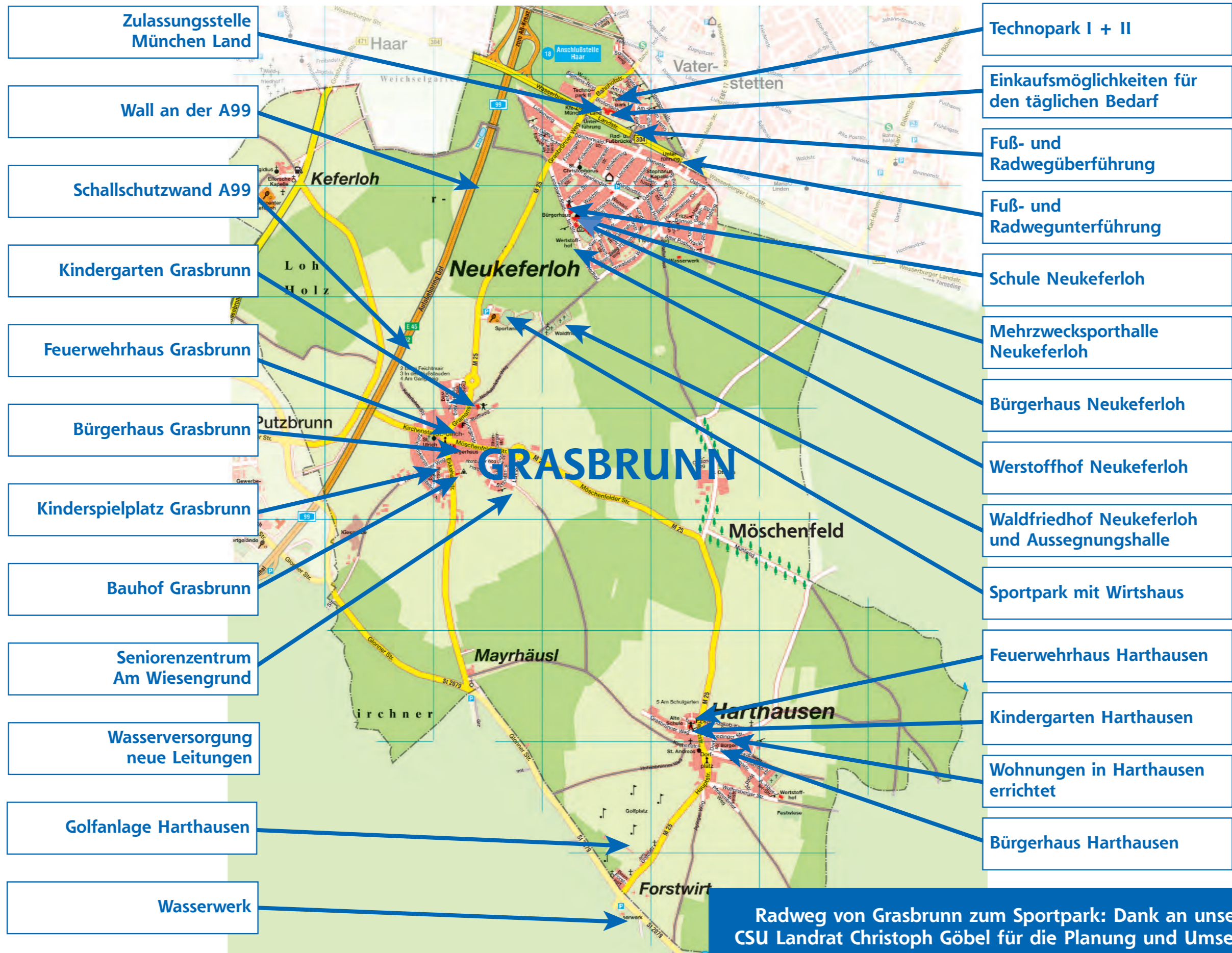
Unsere Schwerpunkte sind u.a.:
Projektentwicklung - Klärung Baurecht - Optimierung und Wertermittlung von Immobilien

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Herzlichst Gabriele und Helmut Künzl

Familienparadies in bester Wohnlage von Baldham: Modernisiertes Einfamilienhaus mit Wellnessbereich und Außen-Pool, ca. 450 m² Grund, ca. 178 m² Wfl., Kaufpreis auf Anfrage

Künzl Immobilien
 Marktplatz 1, 85598 Baldham
 Telefon 08106 / 99 52 56
 Telefon 0172 / 801 29 07
 email: hk@kuenzl-immobilien.de
 www.kuenzl-immobilien.de







**Liebe Freunde und Mitglieder der CSU Grasbrunn.
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.**

Am Wochenende spaziere ich gerne mit meiner Frau und unserem Hund durch unsere wunderschöne Gemeinde - genieße die Waldwege von Neukeferloh über Möschefeld bis nach Harthausen. An warmen Sommertagen suchen wir dabei gerne eine Möglichkeit für eine kurze Rast.

Eines Tages las ich eine Kurzgeschichte über einen Mann, sitzend auf einer Bank, unter einem Baum. Ein anderer kommt vorbei und komplimentiert das wundervolle Plätzchen, dass es dem Mann ermöglicht den sonnigen Tag entspannt im Schatten zu genießen. Darauf entgegnete der Mann unter dem Baum: „Daran erfreue ich mich sehr wohl, aber vielmehr sind meine Gedanken bei dem, der diesen prächtigen Baum gepflanzt hat.“

Mit diesen Worten sage ich heute ein aufrichtiges Dankeschön und Vergelt´s Gott. All denen, die sich eingebracht haben, sich engagiert haben, angepackt haben, entwickelt und aufgebaut haben und all denen die mit ihren Visionen unsere Gemeinde zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Ein Kleinod aus Gemütlichkeit, Sicherheit, Lebensqualität, Wohlbefinden – kurz um Heimat.

Grasbrunn ist eine offene und lebensfrohe Gemeinde. Dies verdanken wir den Menschen, Freunden, Bekannten, Nachbarn, Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die bereit waren unser Lebensumfeld mitzugestalten – ob in Vereinen, Feuerwehren, Parteien, Kirchengemeinden oder anderen Organisationen. Die CSU Grasbrunn Harthausen Neukeferloh ist dabei ein Verband mit heute 50 Jahren Bestand. In diesen fünf Jahrzehnten nach dem Ende des zweiten Weltkriegs und des Wirtschaftswunders hat dieser Ortsverband beträchtlich am Aufschwung und der Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen. Mit unserer Kommunalpolitik und mit vollem Elan wurde vieles bewegt - wie beispielsweise die Basis unserer heutigen Infrastruktur, unsere Bürgerhäuser, unsere sozialen Einrichtungen für jung und alt, das Sportangebot und die vielfältigen Freizeitangebote. Grasbrunn ist heute Ortschaft wie Land, Natur wie Entwicklung, Kultur wie Gewerbe, Arbeit wie Erholung, Jung wie Alt, Tradition wie Innovation.

50 Jahre CSU Ortsverband Grasbrunn - in den Jahren hat sich vieles verändert. Nicht geändert haben sich das Engagement der Mitglieder im Ortsverband und die ehrenamtliche Tätigkeit der Vorstände. Das Wohlergehen der Gemeinde, das Wirken für die Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Gemeinde steht heute wie gestern im Vordergrund. Und das wird auch künftig unter meiner Leitung so sein. Dafür stehe ich.

Ich danke heute unserem Ortsverband und Ihnen liebe Mitglieder, den Generationen von Mitgliedern vor Ihnen als auch unseren Vorständen der Vergangenheit und dem heutigen Vorstand. Mit Begeisterung und Sachverstand, in guten wie in weniger guten Zeiten, haben Sie alle dazu beigetragen: zum Wohl unserer Gemeinde und zum 50-jährigem Bestand unseres Ortsverbandes.

Liebe Freunde, Bekannte, Nachbar, Mitbürgerinnen und Mitbürgern, liebe Mitglieder – lassen Sie uns dieses Jubiläum in Respekt, Demut und Dankbarkeit begehen. Ich freue mich mit Ihnen gemeinsam auf die Zukunft und die Ergebnisse unseres Ortsverbandes CSU Grasbrunn Harthausen Neukeferloh.

Ihr
Detlef Wildenheim
Ortsvorsitzender



**Grußwort
zum 50-jährigen Bestehen des CSU-Ortsverbandes Grasbrunn**

Liebe Mitglieder der Christlich-Sozialen Union Grasbrunn,

als Volkspartei leben wir von einer starken Basis. Für Ihr vielfältiges Engagement der vergangenen 50 Jahre möchte ich Ihnen daher herzlich Dank sagen. Sie leben das, was unsere Partei ausmacht: Sie sind nah dran am Bürger, sind aktiver Teil des gesellschaftlichen Lebens und stehen mit Ihren vielen langjährigen, treuen Mitgliedern für Kontinuität und Beständigkeit.

Die CSU vereint konservative, christlich-soziale, liberale und ökologische Überzeugungen. Wir führen diese Überzeugungen zusammen, wo andere Klientelpolitik machen und spalten wollen. Als Partei der bürgerlichen Mitte folgen wir einem klaren Kompass: für die Zukunft, für die Menschen, für unsere Heimat.

Als CSU Grasbrunn prägen Sie Ihre Heimat in ganz besonderem Maße: Sie tragen Verantwortung für Ihre Gemeinde – Sie sorgen vor Ort für starken Zusammenhalt, gutes Leben und Zukunftsperspektiven. Ohne das Wirken des Ortsverbandes und seiner Persönlichkeiten in den vergangenen 50 Jahren wäre die Gemeinde Grasbrunn nicht das, was sie heute ist.

Ich freue mich, dass Sie mit uns gemeinsam Politik gestalten. Für Ihren Einsatz in unserer CSU wünsche ich Ihnen weiterhin viel Freude und alles Gute!

Ihr

Dr. Markus Söder MdL
Vorsitzender der Christlich-Sozialen Union
Bayerischer Ministerpräsident



50 Jahre CSU Grasbrunn

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde in Grasbrunn,
liebe Grasbrunner,

herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Jubiläum. Es bietet mir die Gelegenheit, Ihnen allen zu danken, die sich in den vergangenen 50 Jahren in unterschiedlichsten Funktionen in der Partei und den kommunalen Gremien engagiert haben.

Danke für die Zeit und die Ideen, die Sie in den vergangenen fünf Jahrzehnten im Sinne der CSU und im Sinne der Gemeinde Grasbrunn eingebracht haben und nach wie vor in die Arbeit einbringen. Sie kümmern sich um Ihre Gemeinde, die lebens- und liebenswert sein soll.

Als Verantwortliche vor Ort sind Sie ganz nah an den Bedürfnissen der Grasbrunner Bürgerinnen und Bürger. Sie können einschätzen, welche Projekte sinnvoll sind, wo investiert werden muss, welche Regelungen welche Auswirkungen haben. Welche Themen liegen den Bürgern am Herzen, was wünschen sie sich für ihre Heimatgemeinde? Deshalb ist Kommunalpolitik so wichtig und deshalb heißt es zu Recht: 'Alle Politik ist lokal'

Wir brauchen politisch rege und engagierte Ortsverbände, damit unser demokratisches Zusammenleben gelingt. Wer sich, wie Sie, hier aktiv einbringt, der will mitgestalten, der will etwas bewegen für sein unmittelbares Lebensumfeld. Viele von Ihnen engagieren sich ehrenamtlich für Grasbrunn und geben damit das Wertvollste, was man hat: seine/Ihre Zeit – dafür zolle ich Ihnen höchsten Respekt. Doch das Engagement lohnt sich!

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihre Zeit, Ihre Leidenschaft, Ihre Geduld und Ihre Freude am Gestalten!

In diesem Sinne wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Festakt – zum Abschluss der vergangenen 50 Jahre und gleichzeitig zum Auftakt der nächsten fünf Jahrzehnte.

Herzliche Grüße

Ihre
Prof. Dr. Angelika Niebler MdB



Grußwort zum 50-jährigen Bestehen
des CSU Ortsverbandes Grasbrunn

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der CSU Grasbrunn!

Als sich vor 50 Jahren der CSU Ortsverband Grasbrunn gegründet hat, wird wohl kaum einer an das gedacht haben, wie der Ort 50 Jahre später aussehen würde. Nach dem Ende des zweiten Weltkriegs und des Wirtschaftswunders befand sich unser Land immer mehr im Aufschwung und wurde zum Wirtschaftsmotor der Bundesrepublik. Genauso wie die CSU Bayern voran brachte, stieg der neugegründete CSU-Ortsverband auch in die Kommunalpolitik in meiner Nachbargemeinde Grasbrunn voller Elan ein und konnte vieles bewegen: Die vorhandene Infrastruktur, Bürgerhäuser, Krippen, Kindergärten, Grundschule, Sportpark, Gewerbe, Freizeitangebote usw., um nur Einiges herauszugreifen.

Das was Grasbrunn heute so lebenswert macht, ist nicht zuletzt den Generationen von Mitgliedern im CSU-Ortsverband zu verdanken. Es gab immer Mutige, die auch in schwierigen Zeiten mitangepackt haben, um unser Land zukunftsfähig zu machen. Das gilt sowohl für die Landes-, Bundes- und Europapolitik als auch für die Kommunalpolitik heute - genauso wie vor 50 Jahren.

Wir können dankbar auf die Geschichte unserer Partei zurückblicken. Keine andere Partei hat bis heute die Kommunalpolitik in Bayern nachhaltiger geprägt als die CSU. Das ist vor allem der Verdienst der aktiven Mitglieder in den Ortsverbänden. Deshalb bedanke ich mich herzlich bei allen, die sich in Grasbrunn mit viel Einsatz und Herzblut politisch engagieren. Namentlich richte ich meinen Dank an den CSU-Ortsvorsitzenden und Bürgermeisterkandidaten, Detlef Wildenheim, sowie die Kolleginnen und Kollegen im Ortsvorstand und im Gemeinderat. Denn sie sind es, die erfolgreich dazu beitragen, dass der CSU-Ortsverband aus dem Grasbrunner Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken ist.

Lassen Sie uns weiterhin mit viel Engagement und Einsatz an die letzten 50 Jahre anknüpfen. 50 Jahre ist eine beachtliche Zeit: Zu diesem besonderen Jubiläum übermittle ich - auch im Namen des CSU-Kreisverbandes - meine besten Wünsche, alles Gute und Gottes Segen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Florian Hahn MdB
CSU-Kreisvorsitzender
Stv. CSU-Generalsekretär



Grußwort zum Jubiläum des Ortsverbands Grasbrunn

Politik ist die Kunst, die Gegenwart zu gestalten und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Die CSU hat Bayern zu dem gemacht, was Bayern heute ist – erfolgreich, stark und lebenswert. Dieser Herausforderung widmet sich auch der CSU Ortsverband Grasbrunn Harthausen Neukeferloh seit nunmehr 50 Jahren, und er hat diese Aufgabe mit genauso viel Engagement wie Erfolg bewältigt. Deshalb darf ich allen Mitgliedern und Freunden zum Gründungsjubiläum herzlich gratulieren. In den vergangenen 50 Jahren hat die CSU in der Gemeinde Grasbrunn mit ihrer Politik die Entwicklung und das kommunalpolitische Geschehen maßgeblich geprägt und prägt sie weiterhin.

Wenn man heute zurückblickt auf die 50-jährige Geschichte des Ortsverbands, dann dürfen die Frauen und Männer von der Christlich-Sozialen Union in Grasbrunn eine ganze Reihe von Erfolgen für sich verbuchen. Sicher war es manchmal mühsam, das gewünschte Resultat zu erzielen, aber alle Mitglieder waren – und sind – ersichtlich von der Überzeugung getragen, dass der Einsatz sich lohnt. Sie haben den Spaß am politischen Alltagsgeschäft behalten beziehungsweise daran, etwas für den Erhalt und die weitere Verbesserung der Lebensqualität in Grasbrunn zu tun.

Möge die CSU Grasbrunn auch in Zukunft viele gute Antworten finden und so viel für Grasbrunn und unser Land auf den Weg bringen können wie bisher.

Ihr

Ernst Weidenbusch MdL



**Grußwort von Landrat Christoph Göbel
anlässlich des 50-jährigen Bestehens des
CSU Ortsverbandes Grasbrunn**

Liebe Leserinnen und Leser,

ein halbes Jahrhundert CSU Ortsverband Grasbrunn! Im Namen des Landkreises München gratuliere ich Ihnen dazu von Herzen.

Um es mit Henry Ford zuzusagen: „Zusammenkunft ist ein Anfang – Zusammenhalt ist ein Fortschritt – Zusammenarbeit ist ein Erfolg.“ Diesen Dreiklang aus Anfang, Fortschritt und Erfolg kann sich auch die Gemeinde Grasbrunn seit der kommunalen Gebietsreform 1978 auf ihre Fahnen schreiben und dazu haben Sie mit Ihrer politischen Arbeit einen nicht unerheblichen Beitrag geleistet.

Ich danke Ihnen allen für die bisher geleistete politische Arbeit und bitte Sie, in Ihrem Engagement nicht nachzulassen, damit wir unsere gemeinsame Aufgabe nicht aus den Augen verlieren: Fortschritt, Wachstum und Veränderung zulassen und dabei Bewährtes, unsere Traditionen und Werte sowie die Identität unseres Landkreises erhalten.

Ich wünsche dem Ortsverband dabei alles Gute und uns gemeinsam eine stets konstruktive, erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Landkreis.

Herzlichst
Ihr

Christoph Göbel
Christlich-Soziale Union
Landrat des Landkreises München



Grußwort 3. BGM 50 Jahr Festschrift.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grasbrunn,
liebe Freunde der CSU Grasbrunn,

50 Jahre Aktivität der CSU in unserer Gemeinde lösen bei mir gleich 3 gute Gefühle aus:

Große Freude über das sehr erfolgreiche gestalterische Wirken in der Gemeinde und den Tatendrang über die vielen Jahre hinweg, sich so für das Gemeinwohl einzusetzen.

Dankbarkeit für die starke Energie, die die vielen, größtenteils ehrenamtlich Tätigen über die vielen Jahre hinweg aufgebracht haben, die Gemeinde, die Vereine, das soziale Zusammenleben zu unterstützen und zu fördern

Voller Stolz auf das, was in den vielen Jahren geleistet und erreicht wurde und deutlich sichtbar ist, wenn man mit offenen Augen unsere Gemeinde erlebt.

Es lohnt sich der Einsatz immer wirklich dann, wenn der Grundsatz im Vordergrund steht:
Erst das Gemeinwohl, dann die Partei.

50 Jahre tätig in den Bemühen, eine schöne, eine lebenswerte Gemeinde für Sie, für unsere Familien, für uns alle zu schaffen und zu bewahren.

Ein Stück zu Hause, ein Stück Heimat.

In diesem Sinne herzlichen Glückwunsch!

Michael Hagen

Christlich-Soziale Union

Dritter Bürgermeister Gemeinde Grasbrunn

Kleine Geschichtskunde zu unserer Gemeinde,

in Auszügen bzw. zitiert aus dem Büchlein „**Geschichte von Grasbrunn, von Heinrich Krauss**, Im Eigenverlag, Gemeinde Grasbrunn“

Frühzeit – Grasbrunn liegt auf einem riesigen Schotterfeld, welches im Laufe der Jahrhunderttausende währenden Eiszeit im Raum München von der Isar angeschwemmt wurde. Unter einer Schotterschicht von 25 bis 30 m liegt eine etwa 10 m dicke Schicht, die wasserundurchlässig ist. Auf ihr staut sich das Grundwasser und liefert der Gemeinde gutes Grundwasser. Aus dem Fehlen von Wasserläufen erklärt sich die Bedeutung der Brunnen und die Häufung von Ortsnamen mit „brunn“ im Gebiet der Schotterebene südlich von München.

Zeit der Kelten und Römer (ca. 500 v. Chr. bis ca. 500. Chr.)

Landesbewohner waren seit etwa 500 v. Chr. Die Kelten oder Gallier. Auch die Sitte, zu Frühlingsbeginn den sogenannten Maibaum aufzustellen, wird auf die Kelten zurück geführt. 15 v. Chr. drangen die Römer vom Süden über die Alpen. Aus ihren Militärlagern entstanden im Gebiet des heutigen Bayerns Städte, darunter Kempten, Augsburg, Regensburg und Passau. Ein halbes Jahrtausend lang blieb das Land südlich der Donau römisch, in friedlicher Koexistenz mit dem Kelten, zumindest sind keine Auseinandersetzungen bekannt. Durch Bonifatius wird um 740 die bayerische Kirche nach römischen Vorstellungen organisiert. Er gründete damals auch das Bistum Freising, zu dem Grasbrunn noch heute gehört.



frühere Hausbauweise

Mittelalter und Landnahme durch die Bajuwaren (500 bis 800)

Die Herrschaft der Römer hier endete um das Jahr 480. Im 6. Jahrhundert wird in zeitgenössischen Geschichtswerken über die Bajuwaren berichtet; ihre Herkunft ist unsicher. Die bisherige keltische und romanische Bevölkerung wurde aufgesogen und das bayerische Herzogtum unter den Agilolfingern erstreckte sich westlich des Lechs bis ins heutige Österreich.

Landausbau und Landtausch (800 bis 1000)

Etwas ab dem 8. Jahrhundert setzte im Gebiet von Grasbrunn eine intensivere Besiedelung ein, die bis etwa 850 andauerte. Denn erst jetzt begann die Bewirtschaftung auch jener Gebiete der Schotterebene, die nicht von voreherein zur Ansiedelung lockten. Ihre Humusdecke beträgt an vielen Stellen nur etwa 30 cm.

Auch wenn ihre erste urkundliche Erwähnung später fallen mag, sind wohl in dieser Zeit des „Landausbaues“ jene Ansiedelungen entstanden, aus denen die Gemeinde heute besteht: Harthausen, Möschenfeld, Grasbrunn, Keferloh; nur Neukeferloh ist allerjüngsten Datums. Die Namen der alten Ortsteile, die nicht mehr wie die früheren Siedlungen in Bayern auf -ing enden, zeigen, dass ihr Ursprung in diese Periode fällt.



- **Harthausen – „Haradhusun“**, erstmals 814 urkundlich erwähnt, meint in seinem zweiten Wortteil ein festes, einem Adeligen gehörendes Haus aus Stein, während harad/Hart einen als Viehweide genutzten Wald bezeichnet.
- **Möschenfeld – „Meskelinveld“**, erstmals 819 erwähnt, bedeutet ein armseliges Feld, nach dem keltischen Adjektiv „meskelin“ = arm, mager, ein Wort, welches noch im Französischen als „mesquin“ enthalten ist.
- **Grasbrunn – „Gramannesprunnin“**, ist zuerst erwähnt 1160 (oder ist es mit dem schon 1041-1060 genannten Giselasprunn identisch?). Es leitet seinen Namen her vom Adelsgeschlecht der Gramanen, das von Gramann abstammte, einem Heerführer Karls des Großen gegen die Awaren.
- **Keferloh – „Cheverloh“**, erste urkundliche Erwähnung 1176, war eine Rodungsinsel, in der ein Kiefernwald durch Feuer (Lohe) vernichtet wurde.



Das Hohe Mittelalter (1000 bis 1250)

Grundherren waren damals hauptsächlich die alten bayerischen und fränkischen Adelsgeschlechter sowie bald auch die sogenannten Ministerialen. Wichtig als Grundherren wurden damals auch geistliche Herren, vor allem der Bischof von Freising und das 934 gegründete Benediktinerkloster Ebersberg. Letzteres erhielt um 1040 von einem Ebersberger Grafen das Gut Möschenfeld. Das südlich von München an der Isar gelegene Kloster Schäftlarn besaß Eigentums- und Marktrecht in Keferloh. In Harthausen lässt sich 950 bis 1180 ein Ministerialengeschlecht des Hochstiftes Freising nachweisen. Aus ihm ging Adalbert, von 1158 bis 1184 Bischof von Freising hervor.



Keferloher Markt

Vom Mittelalter zur Neuzeit (1250 bis 1800)

Über den Stand der Besiedelung im Gemeindegebiet gibt ein Register Aufschluss, das „Feuerstättbuch“, das die Anwesen nach ihrer Größe und ihren grundherrschaftlichen Verhältnissen für den gesamten Bereich des damals auch für Grasbrunn und Harthausen zuständigen Landgerichts Markt Schwaben aufzählt. 1450 werden für Grasbrunn 18 und für Harthausen 15 Höfe aufgezählt.

Als während des Dreißigjährigen Krieges die Schweden 1632 München besetzten, haben sie wohl auch die Umgebung nicht ungeschoren gelassen. So hat man beispielsweise in der Umgebung von Harthausen schwedische Hufeisen gefunden sowie sogenannten Schwedenkreuze, eines im Wald in Richtung Wolfersberg und ein anderes an der Straße Harthausen-Zorneding.

Über weitere Ereignisse während diesen Zeitraums ist bezüglich der Dörfer Harthausen und Grasbrunn nicht viel bekannt.

In Bayern berühmt hingegen war der kleine **Weiler Keferloh**, da dort regelmäßig am Ägidientag (1. September) bzw. am folgenden Sonntag eine Dult, d.h. ein Jahrmarkt, stattfand. **Das Keferloher Marktrecht ist uralte (955)**, urkundlich erwähnt wird Keferloh zum ersten Mal im Jahre 1450, als es dem Kloster Schäftlarn übertragen wurde. Mit der Dult verbunden war bis weit ins 19. Jahrhundert hinein einer der berühmtesten Viehmärkte Altbayern: bis zu 2000 Pferde wurden zum Verkauf angeboten, ebenso besonders viele Schweine. Vermutlich hat der Straßennamen „Am Treiberweg“ in Neukeferloh damit zu tun, auch der in ganz Bayern bekannte Keferloher Maßkrug geht auf die dortigen Markttag zurück.



Biergarten Keferloh

Auch **Möschenfeld war wegen seiner Ottilienwallfahrt** in einem weiteren Umkreis bekannt. Noch im Jahre 1884 meldete ein Seelsorgsbericht 4000 Wallfahrer.

Moderne, die neuere Zeit (1800 bis 1978)

Die napoleonische Zeit brachte große Veränderungen und in den folgenden Jahren war Bayern ein Verbündeter Frankreichs, was 1806 zu seiner Erhebung zum Königreich führte. Minister war damals Graf Montgelas. Er reorganisierte die Bayerische Verwaltung und in Anlehnung an die Neuordnung Frankreichs. Die Einteilung Bayerns in Kreise (heute Regierungsbezirke) und Bezirksämter (heute: Landkreise) ist dem französischen System der Departements und Arrondissements nachgebildet.

Ebenso nahm unter Montgelas die neue Gemeindeordnung ihren Anfang. 1813 wurde die Gemeinde Harthausen gegründet, die Grasbrunn mit dem ganzen heutigen Gemeindegebiet einschloss. Ab 1818 hieß die Gemeinde dann aber Grasbrunn. 1907 wurde die Gemeinde geteilt, Harthausen mit Möschenfeld sowie Grasbrunn mit Keferloh und (seit den dreißiger Jahren) Neukeferloh bildeten eigene Gemeinden. Im Zuge der bayerischen Gebietsreform wurden 1978 beide Gemeinden wiedervereinigt, diesmal unter dem Namen Grasbrunn.



Landwirtschaft damals

Die neueste Entwicklung der Gemeinde (seit 1978)

Mit der Vereinigung der beiden Gemeinden Grasbrunn und Harthausen am 1. Mai 1978 endete die Amtszeit ihrer bisherigen Bürgermeister August Simader (seit 1972) und Jakob Karg (seit 1945). Die neue Gemeinde, an deren Spitze Wilhelm Dresel stand, umfasste eine Fläche von 23,59 qkm (2.359 ha) mit 3.356 Einwohnern in 1200 Haushalten. Anfang 1995 waren es 4.680 Einwohner in etwa 2.200 Haushalten. Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe ist von 37 im Jahre 1971 und 32 im Jahre 1979 auf nur noch 22 im Jahre 1995 zurück gegangen.

Weitere Ausführungen zur Entwicklung der Gemeinde siehe unter "Herausragende Projekte in der Amtszeit von Bürgermeister Wilhelm Dresel".

Ortsvorsitzende der CSU Grasbrunn von 1969 bis heute
1. Vorstand:

1969 bis 1973 Hans-Jürgen Bennert

1973 bis 1975 Herr Fischer

1975 bis 1976 Herr Wagenhuber

1976 bis 1977 Frau Schuster

1977 bis 1981 Dieter Grundmann

1981 bis 1985 Frau Thelen

1985 bis 2000 Walter Öttl

2000 bis 2001 Helmut Scheidel

2001 bis 2002 Otto Bußjäger jun.

2002 bis 2006 Manfred Zeder

2006 bis 2012 Hannelore Kerbl

2012 bis 2014 Ursula Schmid

2014 bis 2017 Michael Hagen

ab 2017 Detlef Wildenheim

CSU Bürgermeisterinnen und CSU Bürgermeister seit 1946

Bürgermeister Georg Hiltmair von 1946 bis 1948,

August Simader, Bürgermeister von 1952 bis 1978

Dr. Heinrich Materlik, 2 Bürgermeister von 1972 bis 1978

Wilhelm Dresel, Bürgermeister von 1978 bis 2002

Christine Bachmann Dritte Bürgermeisterin von 1996 bis 2002

Otto Bußjäger Bürgermeister von 2002 bis 2008

Christine Bachmann Zweite Bürgermeisterin von 2002 bis 2006

Helmut Scheidel Zweiter Bürgermeister von 2006 bis 2008

Michael Hagen, Dritter Bürgermeister seit 2014



Rathaus der Gemeinde Grasbrunn



NESLI'S BACK CAFE
Bäckerei & Konditorei

Backwaren, Brot, Semmeln, Croissants, Kuchen, Torten
Frühstück mit frisch gepresstem Orangensaft,
Kuskus Salat mit Lachzwiebeln, Tomaten, Paprika, Petersilie,
kleiner Obst- und Gemüsestand, Obstbecher
Kleine Lebensmittel-Ecke mit Handelswaren

Nesli's Backcafe, Gartenstraße 22, 85630 Grasbrunn
Öffnungszeiten: Täglich von 06:00 bis 18:00 Uhr
Sa. u. So. von 07:00 bis 16:00 Uhr

Herausragende Projekte in den Amtszeiten der Bürgermeister August Simader, Wilhelm Dresel und Otto Bußjäger:

- **Technopark:** Seit 1985 entstanden dort ca. 70 Gewerbebetriebe und ein Wohngebiet mit ca. 100 Reihenhäusern und Doppelhaushälften. Ein Supermarkt, einige kleinere Geschäfte und Restaurants sowie die Kfz.-Zulassungsstelle für den Landkreis München wurden angesiedelt.
- **Schulwesen:** Die 1972 in Neukeferloh gebaute Volksschule wurde zwischenzeitlich erweitert bzw. ausgebaut. Die Gemeinde ist Mitglied der Realschule in Vaterstetten, des Gymnasiums in Haar, der Musikschule und der Volkshochschule in Vaterstetten sowie der Nachbarschaftshilfe.
- **Gemeindeleben:** Zur Förderung des Vereinslebens bzw. des allgemeinen Zusammenlebens der Bürgerschaft wurde bereits 1978 das Bürgerhaus in Harthausen errichtet, 1991 das große Bürgerhaus in Neukeferloh und danach das Bürgerhaus in Grasbrunn.
- **Infrastruktur:**
 - 1985 wurde das Wasserwerk gegenüber dem Restaurant Forstwirt in Harthausen fertiggestellt.
 - Das Netz der Abwasser-Kanalisation wurde laufend vervollständigt, ebenso das Straßen- und Wegenetz ausgebaut.
 - 1983 Anlage eines neuen Waldfriedhofes mit Aussegnungshalle am Südrand von Neukeferloh.
 - 1985 Errichtung eines modernen und leistungsfähigen Bauhofs mit Wohnhaus im Gemeindeteil Grasbrunn.
 - 1992 Errichtung eines Wertstoffhofs in Neukeferloh als Sammelstelle für die Mülltrennung bzw. Müllverwertung.
 - 1995 Errichtung Wertstoffhof im Gemeindeteil Harthausen.
- **Sportanlagen:**
 - Neben dem Bürgerhaus in Neukeferloh wurde 1979 eine Turnhalle erbaut.
 - Errichtung eines Golfplatzes zwischen Harthausen und dem Forstwirt.
 - Errichtung des Sportparks nebst Restaurant, eingeweiht im April 2003.



Grasbrunner Nachrichten Okt. 2015



Technopark



Bürgerhaus Neukeferloh



Wasserwerk Grasbrunn



Sportpark Grasbrunn

● Feuerwehren

- Modernes Feuerwehrhaus in Grasbrunn seit 1981.
- Neues Feuerwehrhaus in Harthausen seit 2009.



Kinderwelt Neukeferloh



Bürgerhaus Harthausen



FFW Harthausen



Festzelt am Keferloher Montag



Gasthof Gut Keferloh



Waldfriedhof Neukeferloh

Die Partnerschaft mit Le Rheu

Die Partnerschaft war zuerst ein Gedanke einiger Gemeinderäte in Grasbrunn. Zwei Bürgertöchter – die eine aus Le Rheu und die andere aus Neukeferloh – hatten sich in einem französischen Internat kennen und schätzen gelernt, gaben den Anstoß für die Verwirklichung dieser Idee.

Zunächst bildeten sich Partnerschaftskomitees in beiden Gemeinden, im Juni 1975 besuchte eine Delegation aus Le Rheu zum ersten Mal unsere Gemeinde. Die endgültige Partnerschaft mit Le Rheu wurde von den beiden Bürgermeistern Jean Auvergne und Wilhelm Dresel im September 1978 in Grasbrunn und im Juni 1979 in Le Rheu beurkundet.



Rathaus von Le Rheu

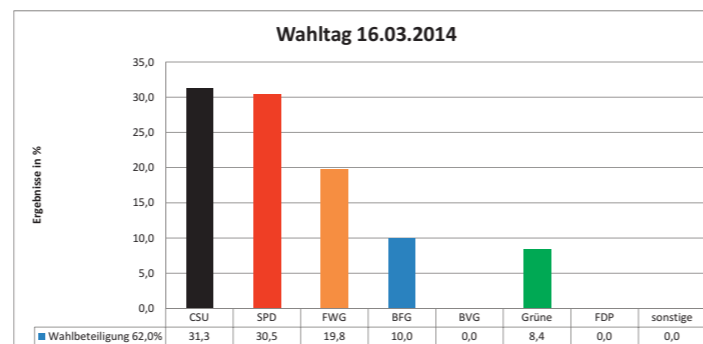
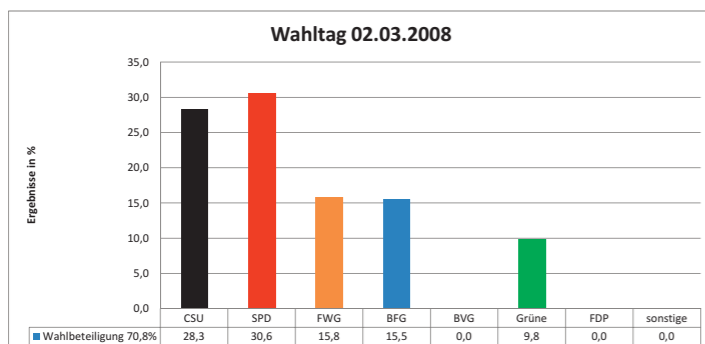
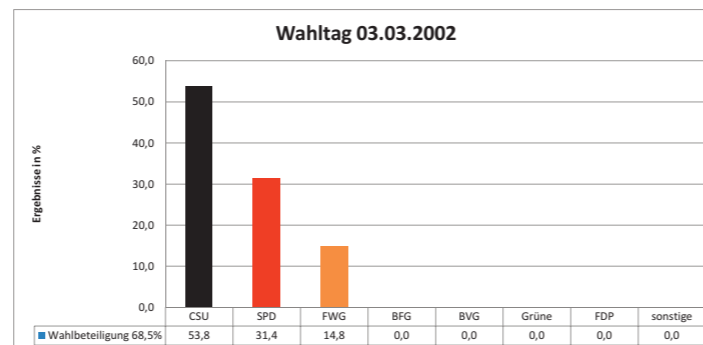
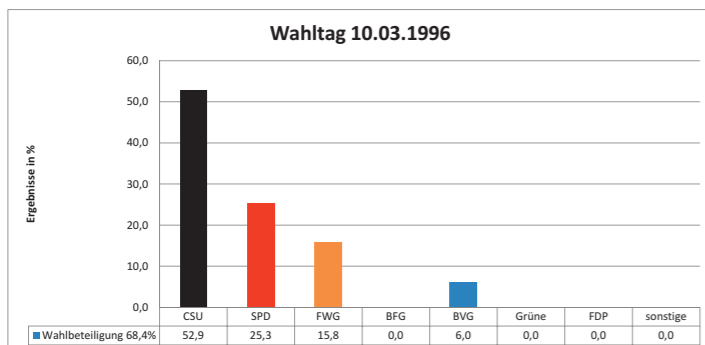
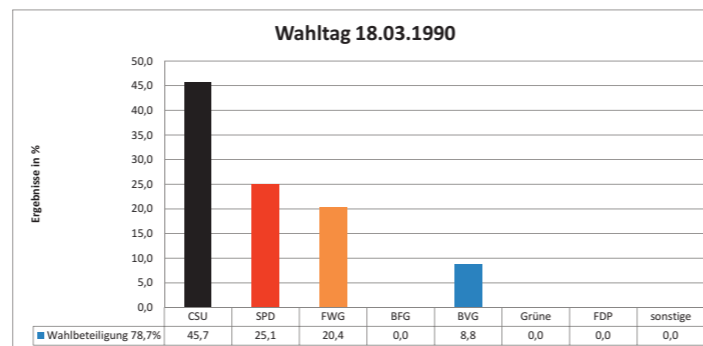
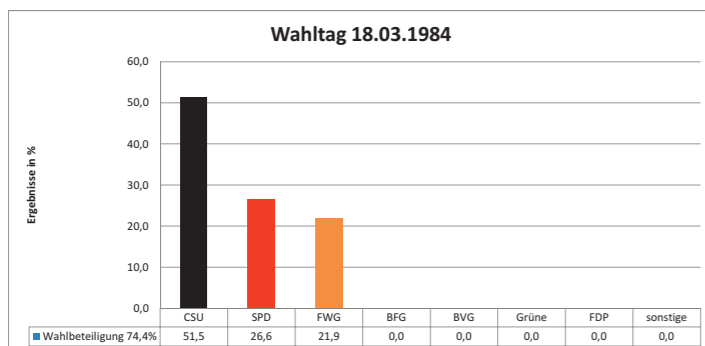
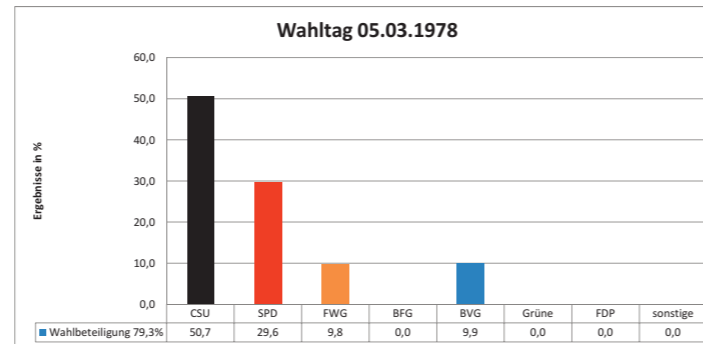
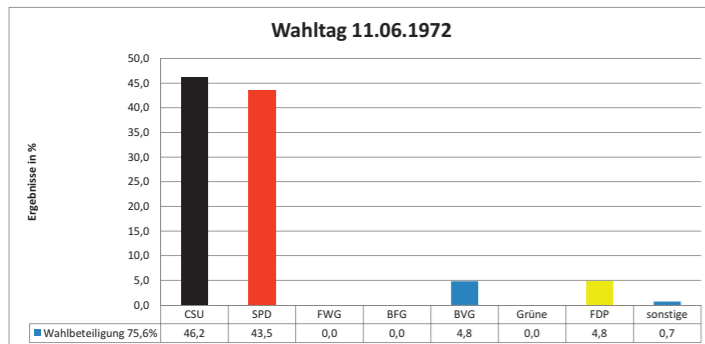


40 Jahre



Wegweiser in Le Rheu

Wahlergebnisse in der Gemeinde seit 1972



Kaleidoskop

1979 - 10 Jahre CSU Ortsverband, Festschrift mit Grußworten vom Ortsvorsitzenden Dieter Grundmann und dem 1. Bürgermeister Wilhelm Dresel.



1989 - 20 Jahre CSU Ortsverband, Festschrift mit Geleitwort des damaligen Ortsvorsitzenden Walter Öttl, Grußwort des damaligen Vorsitzenden der CSU, Dr. Theo Waigel, Grußwort des damaligen Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. h.c. Max Streibl, Grußwort des damaligen Kreisvorsitzenden Engelbert Kupka sowie Grußwort des damaligen 1. Bürgermeisters Wilhelm Dresel.



1999 - 30 Jahre CSU Ortsverband – Ortsvorsitzender Helmut Scheidel und Stellvertreterin Hannelore Kerbl.

30 Jahre CSU
Grasbrunn – Der CSU-Ortsverband feiert am 21. Juli sein 30-jähriges Bestehen mit einem Festabend im Bürgerhaus Neukeferloh. Beginn ist um 19 Uhr. Es sprechen der CSU-Generalsekretär Dr. Thomas Goppel und der CSU-Kreisvorsitzende Engelbert Kupka. Außerdem werden langjährige Mitglieder, darunter auch Walter Öttl, der den Ortsverband 15 Jahre lang sehr erfolgreich geführt hat, geehrt.

HALLO 20.07.2000

Grasbrunner CSU feiert Geburtstag
Zum 30jährigen Bestehen gibt es heute einen Festabend mit Ehrungen

Grasbrunn ■ Der CSU-Ortsverband feiert heute sein 30jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsveranstaltung. Die stellvertretende Ortsvorsitzende Hannelore Kerbl gab ein kurzes Porträt des Ortsverbandes. Seit 1976 gehört die Neukeferloherin diesem an. Was sie dort am meisten beeindruckt, ist „die Harmonie und Geschlossenheit, die in der Ära Öttl den Verband geprägt hat.“ „Öttl war als Vorsitzender eine sehr integrative Persönlichkeit und sehr fleißig. Dabei hatte er das Glück von seiner Frau aktiv und kompetent unterstützt zu werden.“

Der neue Vorsitzende Helmut Scheidel, der das Amt erst vor wenigen Monaten übernommen hat, ist laut Kerbl „ein würdiger Nachfolger, doch ganz anderer Typ Mensch; eher rational als emotional geprägt.“ Mit ihm kam der Ausbau der Teamarbeit, da die Kernmannschaft, die durch Neuwahlen mit jungen Kollegen aufgestockt wurde, beruflich schwer eingespannt ist und deshalb verschiedene Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen muss.

„Rückblickend kann man sagen, dass die CSU in Grasbrunn den weit überwiegenden Anteil ihrer Ziele auch durchsetzen konnte“, meint Kerbl. „Wir waren maßgeblich an der Integration Harthausens beteiligt, wir haben selbstverständlich mit dem ganzen Gemeinderat, die Bürgerhäuser geschaffen und den Technopark mit seiner Erweiterung realisiert, der Steuern, Arbeitsplätze und Leben in die Gemeinde bringt. Wir haben Sportplätze und den neuen Friedhof geplant und arbeiten auch weiterhin daran, die einzelnen Ortsteile der Gemeinde zu integrieren und das kulturelle Leben der Gemeinde zu fördern.“

ggg

SZ 21.07.2000

HALLO – Ihre lokale Wochenzeitung
Anzeigenannahme 089 / 462 33 55
3. Woche - 21. Januar 2010



Auf eine 40-jährige Geschichte ...
... kann der Grasbrunner CSU-Ortsverband mittlerweile zurückblicken. Journalist und Medien-Experte Günther von Lojewski, selbst seit 33 Jahren Grasbrunner Bürger und CSU-Mitglied, zeichnete in einem Gespräch mit Altbürgermeister und CSU-Gründungsmitglied Wilhelm Dresel beim Neujahrsempfang den Weg der CSU-Akteure durch die jüngste Grasbrunner Geschichte. Neben der Verhinderung der Pang-Autobahn und der Neue-Heimat-Trabantenstadt in Keferloh sind als kommunal prägende Elemente der Technopark I und II, die Bürgerhäuser in den drei Ortsteilen sowie der Sportpark. Für 40-jährige Mitgliedschaft konnten von der Ortsvorsitzenden Hannelore Kerbl (v.li.) Maria König und Christel Schuster jeweils vertreten durch ihre ebenfalls politisch aktiven Kinder Paul König (Gemeinderat) und Christine Bachmann (ehemalige 2. Bürgermeisterin), Gerda Dewerner, Rudi Klose, Gertrud Kegelstein, Willi Ederle und Wilhelm Dresel geehrt werden.
Foto: H.R.

2009– 40 Jahre CSU Ortsverband – Ortsvorsitzende Hannelore Kerbl, Stellvertreter Paul König

Foto: Münchner Merkur vom 16./17. Januar 2010 „Von Lojewski interviewt Dresel“. Auf die Frage von Von Lojewski an Dresel, ob er Visionär oder Macher wäre antwortete Dresel in der ihm eigenen Art „ von beidem a bissel was aber mehr Macher“ .

40 JAHRE CSU GRASBRUNN
Von Lojewski interviewt Dresel
Kurzweiliges Zwiegespräch beim Neujahrsempfang

Grasbrunn – 40 Jahre gibt es inzwischen die Grasbrunner CSU und die feierte ihr Jubiläum beim Neujahrsempfang mit einem prominenten Gast: Der ARD-Fernseh-Journalist Günther von Lojewski, der selbst in Grasbrunn lebt, führte auf der Bühne ein kurzweiliges Zwiegespräch mit Altbürgermeister Wilhelm Dresel. Letzterer erzählte nicht nur über die Erfahrungen aus seiner Zeit als Bürgermeister, sondern nutzte die Gelegenheit auch, auf tragende Werte zu verweisen und gegen das viel verbreitete Jammern zu Felde zu ziehen. Dabei stellte er erneut seinen hintergründigen Humor unter Beweis, wobei ihm der prominente Interviewer in nichts nachstand. Im Gespräch wurde für die über 50 Besucher deutlich, wie sehr das Leben Dresels mit der Entwicklung der Gemeinde verwoben ist. „Sind sie ein Visionär oder ein Macher?“, wollte von Lojewski wissen und erntete dafür viel Heiterkeit. Vor allem bei Dresel, der nach kurzem Nachdenken feststellte: „Von beidem a bissel was, aber mehr Macher.“ Es war ein großer Bogen, den Dresel über die vergangenen 40 Jahre schlug und im Nachhinein so manches in einem anderen Licht erscheinen ließ. Deutlich wurde, dass so manche Schlitzohrigkeit heute nicht mehr möglich wäre: Beispielsweise hatte Dresel einmal die Autozahlen eines Verkehrsgutachtens einfach real nachstellen lassen, was zu vier Verkehrsinfarkten innerhalb einer einzigen Stunde geführt und ein massives Bauvorhaben verhindert hatte. Warum es der CSU so schlecht gehe, wollte von Lojewski auch wissen, woraufhin Dresel an den hohen Zeiteinsatz seiner damaligen Mitstreiter erinnerte, aber eine Schlussfolgerung offen ließ. Der Bundestagsabgeordnete Florian Hahn gratulierte ebenso wie Ernst Weidenbusch zum Jubiläum. Im Anschluss wurden mit Wilhelm Dresel, Gertrud Klingenstein, Rudolf Klose, Gerta Dewerner und Wilhelm Ederer einige Gründungsmitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Auch das ging bei Dresel nicht ohne einen Scherz: „Mit zunehmenden Alter gehen einem die Wände zum Aufhängen der Urkunden aus.“ Von Lojewski wurde für 35 Jahre geehrt, obwohl er nach eigener Aussage erst 33 Jahre dabei sei – das aber störte die allgemeine Festerlaune nicht. FRANZ KÖPPL



100 Tage im Amt ist CSU-Bundestagsabgeordneter Florian Hahn. Damit ihm die Grasbrunner immer präsent sind, schenkte ihm Ortsvorsitzende Hannelore Kerbel eine Urkunde mit den Namen aller Ortsteile (v.l.): Bürgermeister Klaus Korneder, Altbürgermeister Wilhelm Dresel, Hannelore Kerbel, Ernst Weidenbusch, Florian Hahn und Günther von Lojewski. FOTO: BOKUS

Neujahrsempfang 2017 im Grasbrunner Hof mit Gastrednerin Frau Prof. Dr. Angelia Niebler, MdEP. Natürlich war unser gemeinsames Haus Europa und die Errungenschaften seit Bestehen das Thema. Und Fragen des Handels, der Umwelt, der Zollunion und auch des Brexit.

Neujahrsempfang 2018 im Wirtshaus am Sportpark mit Kerstin Schreyer, damals MdL und Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung sowie Ernst Weidenbusch MdL unser Stimmkreis Abgeordneter und Träger des Bayerischen Verdienstordens, damals Mitglied im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen.

Neujahrsempfang 2019 im Grasbrunner Hof, Gastredner Florian Hahn, MdB und europapolitischer Sprecher der CDU/CSU Bundestagsfraktion. Breit angelegte Diskussionsrunde mit Bürgerinnen und Bürgern u.a. zur Europawahl.

Florian Hahn und Detlef Wildenheim



„Hoffentlich die letzte Bürgerversammlung in diesem Raum“ sagte Bürgermeister Wilhelm Dresel bei der Begrüßung mit Blick auf den überfüllten Sitzungssaal im Rathaus bei der Bürgerversammlung im Juni 1988. Architekt Scheidel hat die Pläne für das neue Bürgerhaus in der Versammlung vorgestellt. Das 4,5-Millionen-Projekt soll vor allem ein Mittelpunkt des Neukeferloher Vereinslebens werden.

Münchner Merkur vom 14. Juni 1988

„Die Anlage wird die Gemeinde mit den laufenden Unterhaltskosten nicht überfordern und die Lebensqualität erheblich verbessern“ sagte Bürgermeister Wilhelm Dresel am 3. Oktober 1991 im Rahmen eines Festprogramms am Tag der Deutschen Einheit zur Einweihung des neuen Bürgerhauses in Neukeferloh.

Freitag, 4. Oktober 1991
Nummer 229
N1
LANDKREIS MÜNCHEN



Münchner Merkur
Redaktion: 8045 Garching, Rathausplatz 2
Telefon 089/3 29 10 83

Mit einem feierlichen Festakt wurde gestern das neue Bürgerhaus eingeweiht.

Eine neue Heimstatt für das „Gemeindeleben“
Das Neukeferloher Bürgerhaus wurde gestern eingeweiht

Grasbrunn (tha) – Mit einem Festprogramm wurde gestern am Tag der Deutschen Einheit das Bürgerhaus in Neukeferloh eingeweiht. Nach einem Standkonzert am Rathaus und dem Umzug der Vereine und Ehrengäste mit Blasmusik fanden Einweihung und Übergabe an die Bevölkerung statt.

Bürgermeister der Nachbargemeinden. In seiner Rede dankte er den Gemeinderäten und den Verantwortlichen der Vereine sowie den Architekten, die sich bemühten, die Wünsche der Grasbrunner in die Planung einzubringen.

Die gesamte Anlage besteht aus vier Häusern, in denen die Landrat Dr. Joachim Gillissen heute in seiner Rede die neue Wohnbebauung im Technopark viel Platz einnimmt.

Gute Lebensqualität

Mehr Geld für Jugendarbeit
Kirchheim/Heimstetten (mic) – Die Besetzung der Jugendarbeit in den Vereinen ist laut der Jungen Union Kirchheim, viel zu niedrig. Aus diesem Grund stellte sie jetzt einen Antrag zur Aufstockung der Jugendförder...

Unbekannt
Mittwoch der Fußballer A...
die dort...

Münchner Merkur vom 04. Oktober 1991

„Wie eine „Schlafgemeinde“ Technologie Standort wird“ titelte der Münchner Merkur am 15. April 1988. Und weiter „Wohnen und Arbeiten werden kombiniert – Tempo erstaunlich“. Der Technopark wird in Angriff genommen, die Baustelle wird für die Anwohner nicht zum „Dauerbrenner“ sagte Bürgermeister Wilhelm Dresel.

Wie eine „Schlafgemeinde“ Technologie-Standort wird
Wohnen und Arbeiten werden kombiniert – Tempo erstaunlich

Grasbrunn/Neukeferloh (uh) – Eigentlich ist der Gemeinename Grasbrunn schon fast ein Anachronismus. Längst nämlich ist das Dorf Grasbrunn aus dem Blickfeld geraten neben dem schnell emporgeschossenen Gemeindeteil Neukeferloh. Dort ist das Bauland begehrt, entstehen Bürogebäude, die allen Ansprüchen an moderne Architektur genügen, erfährt die Infrastruktur immer neue Verbesserungen.

Grund genug, sich einmal genauer mit diesen Bauprojekten auseinanderzusetzen, die, überspitzt formuliert, aus der „Schlafgemeinde“ Neukeferloh einen Standort moderner Technologien machen sollen. Doch nicht, wie so oft, soll wieder mal nur Neukeferloh im Zentrum stehen, sondern auch die umliegenden Computerfirmen mit höchsten technischen Ansprüchen sollen hier eine Büroarchitektur vorfinden, die, im Grünen eingebettet, auch das Auge erfreut. Dafür haben sich die Architekten einiges einfallen lassen. An keiner Stelle werden die Gebäude mehr als zwei Geschosse hoch, die der Technopark nach Fertigstellung bieten wird, ist ein Großteil schon vermietet; ein Beweis für Manuel Reiser, daß der Standort Grasbrunn „vom Markt angenommen wird“. Dafür sieht er eine Reihe von Gründen ausschlaggebend: Der S-Bahnhof Vaterstetten befindet sich in bequemer Nähe, die Gewerbesteuer ist geringer als in der Stadt, der Lärmschutzwall zur Wasserburger Landstraße sorgt für Ruhe und, für viele Firmen nicht unwichtig, das Telefonnetz ist dem der Stadt München angegliedert. Erstaunlich ist das Tempo, mit dem der Technopark wächst. Bereits Ende 1989 sollen die Bauvorhaben alle abgeschlossen sein. Das hat zwar für die bereits ein-

Wohnbebauung nimmt im Technopark viel Platz ein.

schätzt Dresel, der Käufer im Wohngebiet sind aus der Ge-
Emmeran

Münchner Merkur vom 15. April 1988

Der MM-Journalist Rammelsberger schreibt am 23. Juli 1968 in der aktuellen Ausgabe des Münchner Merkur unter der Überschrift „Gespräche rund um das Bier“ über das Sommerfest der CSU. „Halsgrat und Koteletts bruzzelten schon auf dem Holzkohलगrill, bis die Mitglieder und Freunde des CSU-Ortsverbands Grasbrunn das erste kühle Bier vom Faß genossen“ schiebt Rammelsberger genüsslich weiter u dann festzustellen dass die Grillfest-Besucher endlich einmal Zeit hatten, sich ausgiebig über die verschiedensten Themen, nicht nur aus dem Gemeindebereich, zu unterhalten. U.a. mit bei den Diskutanten der damalige Bürgermeister Wilhelm Dresel sowie der damalige Landtagsabgeordnete Martin Mayer

MM vom 12. Juli 1988

Aus den Grasbrunner Nachrichten

April 2002: „Grasbrunner Geschehen 1978 – 2002“ - Bürgermeister Wilhelm Dresel berichtet über Projekte und Themen, die in diesem Zeitraum angepackt und umgesetzt wurden.

Juli 2003: Bürgermeister Otto Bußjäger eröffnet den Sportpark mit einem Festzug mit der Oberpfammerner Blasmusik vom Neukeferloher Bürgerhaus zum Waldsportpark.

Februar 2005: Die Gemeinde trauert um den Altbürgermeister August Simader. Sein Lebenswerk wird in der Ausgabe 243 Jahrgang 26 vom Februar 2005 ausführlich geschildert.

Oktober 2015: Abschied – Zum Tod von Altbürgermeister Wilhelm Dresel. Am 24 August 2015 verstarb Wilhelm Dresel völlig überraschend im Alter von 82 Jahren in seinem Wohnhaus in Neukeferloh. Bürgermeister Korneder sagte: „Wilhelm Dresel war ein Menschenfreund und visionärer Denker, er gestaltete Grasbrunn über zwei Jahrzehnte lang“.



i + m csu aktuell

Mai 1972 – i+m information und meinung, der CSU Ortsverband stellt August Simader als Bürgermeisterkandidat vor sowie die Gemeinderatskandidaten, u.. Wilhelm Dresel, Wolfgang Hertel, Franz Feytag, Hans-Jürgen Bennert, Siegfried Hartl und Gerda Dewerner

Dezember 1977 – i+m kombiniert mit der CSU aktuell, der CSU Ortsverband unter der Leitung des Ortsvorsitzenden Wilhelm Dresel stellt die CSU-Kandidatenliste für die kommende Wahl vor. Sowie das Arbeitsprogramm für die folgenden Jahre, u.a. die Ansiedelung von „besonders umweltfreundlichem Gewerbe“, die Schulturnhalle, den Friedhof, Förderung der Jugendarbeit und Partnerschaft mit Le Rheu. Und der CSU-Faschingsball wurde für den 14. Januar 1978 angekündigt.



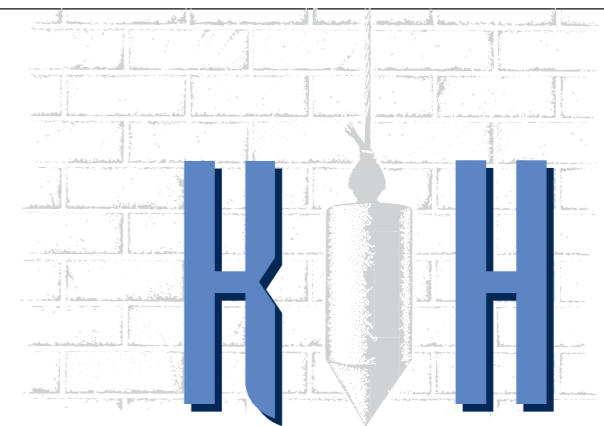
i+m Mai 1972

Frühjahr 2019 – dahoam in Grasbrunn, mit Fragen die uns alle bewegen, mit der Vorstellung des Bürgermeister-Kandidaten Detlef Wildenheim und mit Wiebke Hönicke, die zur neuen Vorsitzenden der JU in Grasbrunn gewählt wurde. „Zeit für neue Stärke“ Dialog zwischen den Parteimitgliedern und dem Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder, mit Generalsekretär Markus Blume und der Europa-abgeordneten Angelika Niebler



dahoam in Grasbrunn 1-2019

- Planung
- Neubau
- Umbau
- Altbausanierung
- Kleinbaustellen



Karl Humplmair
Bauunternehmung

Hauptstraße 24 • 85630 Harthausen • 0174 / 308 39 91 • Fax 08106 / 30 93 79
k-humplmair@t-online.de

Der CSU Ortsverband Grasbrunn heute, wofür wir stehen, wohin wir gehen!

Das ist die CSU Grasbrunn

Die CSU Grasbrunn gestaltet seit mehr 50 Jahren erfolgreich Politik für die Menschen in Grasbrunn. Engagierte Frauen und Männer stehen als Mitglieder und Mandatsträger im Dienst der gemeinsamen Sache. Sie streben nach einer politischen Ordnung in Freiheit und Verantwortung auf Grundlage des christlichen Menschenbilds.

Die CSU Grasbrunn ist die politische Kraft für das moderne Grasbrunn. Wir sehen uns in dreifacher Verpflichtung: Wir haben die Menschen im Fokus, Grasbrunn und Bayern im Herzen und die Zukunft im Blick. Wir sind die moderne Volkspartei. Wir sind die bayerische Partei.



Bürgermeisterkandidat Detlef Wildenheim und CSU Landrat Christoph Göbel

Wir sind da für alle Bürgerinnen und Bürger in Grasbrunn

Unsere erste politische Bestimmung ist, für die Menschen da zu sein. Als Volkspartei tragen wir Verantwortung für alle unsere Bürgerinnen und Bürger. Wir nehmen sie mit ihren Anliegen ernst und geben ihnen politische Heimat. Das christliche Menschenbild leitet uns, das Gemeinwohl verpflichtet uns.

Wir sind die Partei mit klarem Kompass. Wir handeln nicht geleitet von Stimmungen, sondern von Werten. Wir stehen für eine klare politische Haltung, ohne den alleinigen Anspruch auf Wahrheit zu erheben. Das unterscheidet uns von politischen Ideologien und Utopien.

Wir machen Politik für alle Menschen. Als Volkspartei beteiligen wir alle Altersgruppen, Geschlechter und Schichten unserer Gesellschaft, unabhängig von Einkommen oder Herkunft. Wir wägen Interessen ab und treffen Entscheidungen, die sich am Gemeinwohl orientieren. Das unterscheidet uns von jenen, die nur Einzelinteressen verfolgen.

Wir sind nah bei den Menschen. Als Mitmachpartei stehen wir mit der Bevölkerung und unseren Mitgliedern im engen Dialog. Wir hören auf die Menschen, ohne ihnen nach dem Mund zu reden. Wir denken von den Menschen her, aber bevormunden sie nicht. Wir entscheiden mit den Menschen und nicht über ihre Köpfe hinweg. Das macht den Unterschied zu einer abgehobenen Politik nach dem Prinzip „die da oben, wir hier unten“ aus.



Landtagsbesuch 2019 der CSU Grasbrunn

Erfolgreich sein für Grasbrunn

Wir sind die Partei für Grasbrunn und wollen das Beste für unsere Gemeinde. Wir arbeiten täglich an der Zukunft: für eine lebens- und liebenswerte Heimat, für Sicherheit und für Wohlstand. Die Erfolgsgeschichte Grasbrunns ist und bleibt untrennbar mit der CSU verbunden. Wir denken zuerst an Grasbrunn - unsere Eigenständigkeit macht uns zur kraftvollen Stimme und unterscheidet uns von allen anderen Parteien.

Wir sind in Grasbrunns Vielfalt verwurzelt. Zu Grasbrunn gehören die Altbürger aber auch die Bürger, die hier eine neue Heimat gefunden haben. Wir sind allen gleichermaßen verbunden.

Die CSU Grasbrunn ist offen für Neues

Auf dem Boden unveränderbarer Grundwerte sind wir offen für Neues. Das macht unsere konservative Haltung aus. Wir lehnen Veränderungen nicht ab, sondern gestalten sie. Wir messen den Fortschritt nicht am Machbaren, sondern an unseren Grundsätzen. So gelingt Zukunft und wächst Vertrauen.

Wir sind die Partei von Zukunft und Verantwortung. Unser Handeln ist langfristig orientiert und setzt auf verantwortlichen Fortschritt zum Wohle aller. Wir halten am Bewährten fest und sind gleichzeitig bereit für Neues: in Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Technik. Diese wertkonservative und zukunfts offene Haltung unterscheidet uns von allen strukturkonservativen und reaktionären Kräften von Links und Rechts.

Wir stehen mehr denn je für: Gestalten statt verwalten, Grundlagen achten, Erreichtes bewahren, Zukunft sichern.

Und, wir vertreten und unterstützen die Interessen Grasbrunns im Kreis und Kreistag

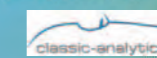


Wiederbelebung der JU Grasbrunn mit der Ortsvorsitzenden Wiebke Hönicke

Kfz-Sachverständiger Alexander Ruhland

- Schadensgutachten für Pkw/Lkw/Motorräder usw.
- Oldtimer Unfall-Gutachten
- Oldtimer Bewertungen
- Fahrzeugbewertungen

Tel.: 0151 10 60 72 98
Mail: alexruhland@freenet.de
Web.: www.gutachter-alex-ruhland.de



ZWEIRAD HOFMANN MEISTERBETRIEB

Fahrräder - Radsport
Zubehör - Bekleidung
Beratung - Verkauf - Service
www.zweirad-hofmann.de

Georg-Wimmer-Ring 5
85604 Zorneding
Tel. 08106 / 2 92 26

**Große Auswahl an E-Bikes,
Fahrrädern und Zubehör.**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dafür steht die CSU Grasbrunn

Unsere 5 Säulen – Strategie / Schwerpunkte unserer Arbeit

- **Wirtschaft und Umwelt**
- **Mobilität und Wohnen**
- **Tradition und Kultur**
- **Freizeit und Sport**
- **Soziales und Gemeindeleben**



Technopark II

Wirtschaft und Umwelt

Motto: „Ohne vernünftiges Wachstum geht es uns allen schlechter“ - und wir schaffen die „krisenfeste Gemeinde“ bei Wahrung ökonomischer und ökologischer Grundwerte.

Mobilität und Wohnen

Motto: „Verkehrsberuhigtes Wohnen bei moderatem Bevölkerungswachstum.“

Tradition und Kultur

Motto: „Förderung neuer Ideen und Ansätze im aktiven Miteinander, Bewahrung von Brauchtumspflege, Tradition und Vereinsleben.“



Maibaum in Harthausen

Freizeit und Sport

Motto: „Erhalt und Ausbau aller sportlichen Aktivitäten in Kombination mit der Schaffung und Förderung von Erholungsräumen für die breite Bevölkerung.“

Soziales und Gemeindeleben

Motto: „Die Gemeindeverwaltung als Dienstleister und aktiven Partner für die Bürgerinnen und Bürger jeden Alters und in jeder Lebenssituation. Das lokale Gewerbe ist unser aktiver und vertrauter Partner.“



Wasserturm in Grasbrunn



Sportpark Grasbrunn



HAARSTUDIO t13

by Alev Altay

MUTTER UND TOCHTER EIN TEAM

Kreativ und Leidenschaftlich!

Salonchefin Alev Altay macht in ihrem Salon T13 Schönheits-träume wahr – seit kurzem verwendet sie die Exklusivlinie „NEWSHA“, einzigartige Produkte mit maximalem Pflegeeffekt und traumhaft schönen Farben: Wertvolle, naturbasierte Inhaltsstoffe, parabene-, sulfat- und sls-frei! Geeignet für Allergiker.

Lernen Sie auch das NEWSHA Straightening System kennen – die revolutionäre Haarglättung, die Ihre Naturwelle auf natürliche und schonende Weise glättet und sich nach 3–6 Monaten herauswäscht – für eine atemberaubende und frizzfreie Haarstruktur.



Technopark 1 · 85630 Grasbrunn ☎ 0 89/45 46 36 14 · www.haarstudio-t13.de

Öffnungszeiten: Di.–Fr. 9–18 Uhr | samstags 9–14 Uhr | und nach Vereinbarung

my
wohni

Wohnwagen
Reisemobile
Vermietung
TransferService

Informationen:
0172 37 35 798
www.my-wohni.de
info@my-wohni.de

3 neue Modelle
für die Saison 2020

Termine:

13. November 2019:

Festveranstaltung 50 Jahre CSU Grasbrunn,
Bürgerhaus Neukeferloh

30. November und 01. Dezember 2019:

Neukeferloher Adventszauber

12. Januar 2020:

CSU Neujahrsempfang,
Grasbrunner Hof

16. Februar 2020:

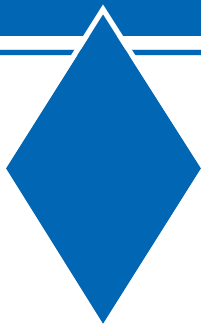
Beginn Briefwahl zur
Kommunalwahl 2020

20. Februar 2020:

CSU Weiberfasching,
Bürgerhaus Neukeferloh

15. März 2020:

Kommunalwahl



V.i.S.d.P.: CSU Grasbrunn

Detlef Wildenheim

Birkenstr. 11a

85630 Grasbrunn

Telefon: 0172 3735798

Mail: dh@wildenheim.net

Redaktion: Hans Greineder, Ralf Habertzettl, Detlef Wildenheim

Fotos: Privat, GP-Realplan GmbH, Rolf Katzendobler,

Detlef Wildenheim

Layout / Objektleitung: GP-Realplan GmbH

Druck: Flyeralarm GmbH, klimaneutral auf FSC Papier

www.csu-grasbrunn.de



ULRIKE LEISTNER

Zahnärztin

Ihre Zahnarztpraxis für die ganze Familie in Neukeferloh

Ästhetische Zahnheilkunde

Bleaching

Professionelle Zahnreinigung

Zahnersatz

Implantologie

Endodontie

Parodontologie

Kinderzahnbehandlung

Tel. 089 460 33 63

Grünlandstrasse 11
85630 Grasbrunn

info@za-leistner.de
www.za-leistner.de



O P T I K
SEIT 1978

GEITH



**WER IM
HERBST
GUT SIEHT,
FÄHRT
SICHERER**

Unsere Augen, die über 90 Prozent aller verkehrsrelevanten Informationen aufnehmen, werden vor allem im Herbst von der tiefstehenden Sonne und den Scheinwerfern anderer Fahrzeuge massiv bei ihrer Arbeit behindert.

Dagegen haben wir was.
Schauen Sie vorbei.



NEUE POSTSTRASSE 9

85598 BALDHAM

TELEFON: 08106 7069

INFO@OPTIK-GEITH.DE

WWW.OPTIK-GEITH.DE